

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

13.08.2017

Sommerurlaub in Sachsen ist gefragt

Minister Dulig: „Familien genießen Landschaft und Kultur“

Urlaub in Sachsen ist in diesem Sommer sehr gefragt, vor allem bei deutschen Gästen. Es sind vorrangig Familien, die sich das Tourismusland Sachsen als Reiseziel ausgesucht haben. Da sich die Sommerferien in Deutschland noch bis in den September hinein strecken, sind auch die weiteren Aussichten positiv.

„Ich freue mich, dass die Menschen gern zu uns kommen und damit die schönste Zeit des Jahres hier verbringen. Dass vor allem Familien unsere Landschaft und Kultur genießen wollen, ist ein gutes Zeichen“, erklärt Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) hat im Auftrag des Wirtschaftsministeriums die Regionen nach dem bisherigen Verlauf der Sommerferien befragt. „Die Zahlen zeigen, dass die Tourismusbranche gut aufgestellt ist und die Zusammenarbeit von Kommunen, Verbänden, Hotels und Gaststätten immer besser funktioniert. Gastfreundschaft und Weltoffenheit sind aus meiner Sicht wichtig, um auch weiterhin Lust auf Urlaub in Sachsen zu machen“, so Minister Dulig.

Im Erzgebirge verläuft die Sommersaison bisher sehr gut: Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) schätzt ein, dass sich die Gäste- und Übernachtungszahlen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen. Hier konnte das Erzgebirge über die Sommermonate ein kontinuierliches leichtes Plus verzeichnen, was auch in diesem Jahr wieder angestrebt wird. Die aktuellen Buchungen für Juli und die Vorausbuchungen für August, die beim TVE bisher registriert wurden, sind sogar ein wenig höher als 2016. Das Erzgebirge hat sich mit seinen vielfältigen Aktivangeboten mittlerweile sehr gut als Ganzjahresdestination am touristischen Markt etabliert. Für Kurzentschlossene, die ihren Sommerurlaub gerne im Erzgebirge verbringen möchten, gibt es nach Einschätzung des TVE auch jetzt noch tolle Angebote.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

In der Sächsischen Schweiz liefen der Mai und der Juni nach Einschätzung des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz eher verhalten, mit Beginn der Sommerferien jedoch läuft die Entwicklung gut. Sehr großer Nachfrage erfreuen sich vor allem Unterkünfte für Familien, die Besucherzahlen sind stabil. Der Blick voraus in den Herbst eröffnet eine gute Vorbuchungslage. Der Tourismusverband hofft auf ein gutes Saisonende.

In der Oberlausitz sind die Besucherzahlen etwas besser als 2016. Befragte Leistungsträger in Bautzen und Bad Muskau sowie das Tourismuszentrum Zittauer Gebirge und das Stadtmarketing Kamenz zeigen sich zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Sommersaison.

Auch in Dresden Elbland ist man optimistisch gestimmt. Nach Einschätzung der Dresden Marketing Gesellschaft wirkt sich die gemeinsame Vermarktung der Region bereits positiv aus. Umfragen der DMG und des Tourismusverbandes zufolge, liegt das Niveau der Gästezahlen im Frühsommer auf dem von 2016, teilweise sogar etwas höher.

In der Stadt Dresden war der Mai sehr gut, im Elbland eher verhalten. Der Juni entwickelte sich jedoch gut und in Dresden sogar besser als im Juni des Vorjahres. Besonders stark in der Hotellerie nachgefragt: die Wochenenden. Schlechtes Wetter einerseits und der niedrige Elbepegel im Frühsommer haben sich negativ auf die Beherbergungsstatistik vor allem entlang des Elberadweges ausgewirkt. Hingegen wurde Freizeiteinrichtungen wie die Porzellan-Manufaktur Meissen und die Benno-Ausstellung in der Albrechtsburg Meißen nicht zuletzt wegen des Kombitickets sehr gut angenommen, was sich gegenüber 2016 in einem Besucherplus äußert. Für Buchungen im Juli und August 2017 wird eine leichte Steigerung in der Region gegenüber 2016 registriert. Für September, wenn die Weinfeste rufen, sind die Vorbuchungen in den Hotels in und um Meißen und Radebeul bereits jetzt sehr gut. Zuwachsraten liegen bei bis zu acht Prozent.

Besonderen Zuspruch erfährt Torgau seit Mitte Mai. Zum Beispiel haben Stadtführungen auf Luthers Spuren enorm zugenommen. Mitte Mai gab es z.B. doppelt so viele Vorbuchungen für Stadtführungen wie im Vergleichsmonat 2016. Anziehungspunkt ist Torgau als Stadt der Reformation mit seinen vielen authentischen, zu großen Teilen sanierten Stätten der Reformation wie die Katharina-Stube, das Spalatin-Haus, die Schlosskirche von Schloss Hartenfels. Das Reformationsjubiläum zeigt also Wirkung. Entsprechend gut gebucht sind Hotel-, Pensions- und Privatzimmer.

Sehr zufrieden sind die Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen, kurz KiEZe. Für den Zeitraum Mai bis August erwarten die fünf sächsischen KiEZe insgesamt eine Steigerung der Übernachtungszahlen zum Vorjahr um ca. 2 Prozent auf insgesamt etwa 125.000 Übernachtungen. Hauptbelegungsart in den Monaten Mai/Juni waren Schul- und Klassenfahrten. Während der Ferien in Sachsen wurden zirka 100 Feriencamps durchgeführt, an denen rund 10.000 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Die Mitgliedseinrichtungen in Seiffennersdorf, Schneeberg, Grünheide, Sebnitz und Weißwasser sind mit der Buchung der eigenen Ferienlager, die zum Teil mit Haushaltsmitteln des Sozialministeriums gefördert werden, sehr zufrieden. Die Gäste kommen vorwiegend aus Sachsen. Auffallend in diesem Jahr ist eine große Nachfrage nach Familienfreizeiten.

Insgesamt kann man sagen, dass individuelle Pauschalangebote mit einem hohen Freizeitwert besonders beliebt sind: Städtereisen, Wandern und Radwandern mit und ohne Gepäck stehen ebenso hoch im Kurs wie Urlaub am Wasser, Schlössertouren, Stadtführungen, der Besuch von Freizeiteinrichtungen sowie die Teilnahme Feriencamps.

Für die kommenden Wochen gibt es viele weitere Reiseanlässe: das Moritzburg Festival (noch bis 20. August), Weinfeste an der Sächsischen Weinstraße anlässlich ihres 25. Geburtstages, Open-Air-Feste oder die Wanderwochen und das erste Märchenfilmfestival „fabulix“ (23. bis 27. August) im Erzgebirge. Auch spannende Wassersport-Angebote in den Seenlandschaften rund um Leipzig und in der Lausitz, zum Beispiel am größten Binnensee Sachsens, dem Bärwalder See mit seinen vier Kilometer langen Bade- und Surfstränden, gehören dazu.

Hintergrund

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen bewirbt unter der Überschrift „Familienurlaub in Sachsen. Endlich Sommerferien“ auf ihrer Internetseite www.sachsen-tourismus.de/familienurlaub exklusive Familienangebote in zertifizierten Familien-Unterkünften im Vogtland und im Erzgebirge und gibt Tipps für Erlebnismöglichkeiten in den über 90 familienfreundlichen Beherbergungs- und Freizeiteinrichtungen Sachsens. Die Angebote werden sehr gut nachgefragt.

Links:

[Familienurlaub in Sachsen](http://www.sachsen-tourismus.de/familienurlaub)